

Rüsträume und Rüstplätze mit mobilen Laminar Air Flow Geräten



Mobiler Laminar Air Flow Operio

Mobile Laminar Air Flow Geräte ermöglichen die Schaffung von Rüsträumen und Rüstplätzen zur Vorbereitung von Instrumenten und OP- Materialien ohne bauliche Umbauarbeiten. Diese Geräte können sofort eingesetzt werden unter Einhaltung der Asepsis und sind außerdem sehr kostengünstig.



Mit der sterilen Schutzfolie Konkon wird der Transport der Instrumente zum OP-Raum unter Wahrung der Asepsis gewährleistet.

Kostengünstig in Anschaffung und Betreuung

Upgrade von Eingriffsräumen und OP-Sälen

Einfach in Bedienung und Handhabung

www.normeditec.de

Funktionsweise:



Die mobilen Laminar Air Flow Geräte produzieren einen gleichbleibenden sterilen Luftstrom in Richtung Instrumente, der Keime und Partikel aus dem kritischen Bereich fernhält. Der Luftstrom ist steril (ultrarein), weil verschiedene, unter dem Gerät angebrachte Ansaugdüsen, die Luft durch einen hochreinigenden sogenannten HEPA-Filter H14 führen. Auf diese Weise wird sie fast vollständig (99,995%) von Bakterien gereinigt. Um die Sterilität zu gewährleisten wird vor dem Einsatz eine sterile Abdeckung angebracht. Die elektrische Höhenverstellung der Geräte kann sowohl vom sterilen OP Personal als auch vom übrigen OP Personal ausgeführt werden. Die Geräte verfügen über ein integriertes Rückverfolgungssystem welches den Gebrauch der Geräte dokumentiert. Die Geräte sind mobil und können ohne großen technischen Aufwand auch in peripheren Räumen eingesetzt werden.

Der Transport vom Rüstraum zum OP



Der Transport des OP- Instrumentariums in den OP-Raum muss in jedem Fall unter Wahrung der Asepsis erfolgen. Sollte der Rüstraum oder der sterile Flur nicht unmittelbar an den OP-Raum angrenzen kann man das sogenannte Kokon Verfahren anwenden. Der Kokon ist eine spezielle, aus mehreren Schichten bestehende sterile Einmal-Schutzfolie, welche die sterilen Instrumente und Materialien sowie den Instrumententisch vor Kontamination schützt. Mit diesen sterilen Schutzfolien wird der Transport der sterilen Instrumente durch unsterile Bereiche zum OP-Raum unter Wahrung der Asepsis gewährleistet. Ferner besteht durch die Verwendung dieses Systems auch die Möglichkeit, abgedeckte fertig vorbereitete Tische kurzzeitig zwischenzulagern.

Operio: fokusorientierter Laminar Air Flow



Die Geräte verfügen über eine 2-stufige Filterung (F7 und H14 Hepa Filter). Es wird eine nahezu keimfreie, stabile Strömung aus schwebstoffgefilterter Luft erzeugt, welche es ermöglicht Instrumente unter aseptischen Bedingungen vorzubereiten. **Im Bereich der Instrumente erzielt man RK 1a, d.h. es wird eine höhere Sicherheit als bei RK 1b erzielt.** (Daten in Infektiologische Bedeutung von Raumluftechnischen Anlagen (RLTA) in Operations- und Eingriffsräumen 2010 Kramer¹, R. Külpmann², F.Wille³, B. Christiansen⁴, M. Exner⁵, und Koll. Zentralbl Chir 2010; 135(1): 11-17.

Einfach in Bedienung und Handhabung

Operio ist extrem einfach in der Bedienung und verfügt über eine elektrische Höhenverstellung, die sowohl von dem sterilen OP-Personal als auch von dem übrigen OP-Personal ausgeführt werden kann. Vor dem Gebrauch wird eine sterile Abdeckung vom OP-Personal angebracht. Durch die ständige Reinigung der Luft mit Hepa Filtern kann auch der Keimpegel im gesamten Raum gesenkt.

Normeditec Verkaufsbüro Heilbronn Tel.: +49 (0) 7139/ 20 90 85 9
Fax: +49 (0) 7139/ 59 34 98 6 Email: info@normeditec.de

www.normeditec.de (mit Video)